

hybride Fortbildung

Teilnahme vor Ort oder per Video möglich

nondirektive Methoden für den Beratungsalltag

Entwicklung ermöglichen

Eine Fortbildung voller Methoden und Materialien,
sortiert nach Art und Anwendungszweck.

Methoden, die mit Druck oder Belohnungssystemen arbeiten, bergen die Gefahr von Symptomverschiebungen. Zudem können sie eskalierend wirken, (unbewusste) Kosten-Nutzen-Rechnungen provozieren und Ablehnungserleben wiederholen.

Deshalb gibt es non-direktive Methoden. Methoden also, mit denen Klienten selbst Auswege aus ihrem Interaktions-Dilemma finden, sofern ein Bedürfnisdefizit und nicht eine **Traumatisierung** die Ursache ihrer Schwierigkeiten ist. (Zur Unterscheidung der Ursachen siehe unten.)

Fehlt es an Selbstvertrauen, helfen kreative Methoden. Fehlt der Mut für neue Strategien oder braucht es Übung im geschützten Raum, sind spielerische Methoden das Mittel der Wahl. Verhindern innere Blockaden die Entwicklung, helfen narrative und hypnotherapeutische Methoden und bei stabil-destruktiver Weltsicht sind konstruktivistische Methoden wirksam.

In diesem Workshop werden die Methodengruppen erarbeitet und eine sehr große Zahl an Methoden miteinander ausprobiert und trainiert. Sie alle tragen zur Bedürfnisbefriedigung bei, machen dadurch stark und ermöglichen so den Klienten gelingende Wege zu Stabilisierung und zur Wiedererlangung von Selbstmächtigkeit.

Inhalte: ...: Training non-direktiver Methoden:
 · spielerische und körperorientierte Methoden
 · narrative und hypnotherapeutische Methoden
 · konstruktivistische („systemische“) Methoden
 · kreative Methoden

Termine: 21. u. 24. u. 25. August u. 04. Sept. 2026, je 09-16 Uhr

Die Arbeit erfolgt an Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden.
Bitte, wenn möglich, Fallbeispiele mitbringen.

Datum und Seminarort:

ab 30.04.26 in Rostock

Preis:

Für Selbstzahlende (bezahlt „aus dem eigenen Geldbeutel“, Rechnung an Privatperson) wird ein Preisnachlaß von ca. 50 % gewährt:


Selbstzahlende (erm.): 799,60 EUR
Normalpreis: 1599,20 EUR

Rücktritt:

Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung oder Zugangslink und Rechnung ca. eine Woche vor Beginn. Abmeldungen akzeptieren wir kostenfrei bis vor Veranstaltungsbeginn, bitten aber um frühzeitige Nachricht, wenn Sie (voraussichtlich) verhindert sind.

Anerkennungen:

Unsere Veranstaltungen sind vom IQMV als Fortbildung anerkannt.

Die Veranstaltung erfüllt die Voraussetzungen nach ZMediatAusbV und nach den Ausbildungsstandards des Bundesverbandes Mediation BM. 

Wir sind eine **Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung** (WB-FöG M-V).

Für **Bildungsfreistellung** in MV zugelassen (BfG-A- 297/25).

inhouse-Durchführung:

Diese Veranstaltung kann in konkreter Anpassung an Ihre Bedürfnisse auch direkt für Ihr Team durchgeführt werden. Die Kosten pro Tag und Trainer liegen zwischen 1310,00 und 1910,00 EUR in Mecklenburg-Vorpommern und zwischen 2380,00 und 2980,00 EUR in allen anderen Bundesländern, für non-profit-Einrichtungen jeweils inklusive Fahrtzeit/Fahrtkosten (ggf. zzgl. Nebenkosten)

(Änderungen vorbehalten)

Anmeldung

- Fortbildung ab 30. April 2026
 selbstzahlend (s. oben rechts)

Ich möchte Infos

- Kurs: **Bedürftigkeit? Traumatisierung?**
 Traumatherapeutisches Curriculum

Hybride Durchführung:

Entscheiden Sie, ob Sie hier vor Ort oder per Video teilnehmen möchten.

- Teilnahme vor Ort Teilnahme per Video Teilnahme gemischt

Vorname Name

Straße, PLZ, Ort

Telefon, Fax, Mail

Unternehmen

Datenschutzerklärung:
www.buero-straube.de/datenschutz

Kontakt:

Ruf: 0381 - 20 38 99 04
 Fax: 0381 - 20 38 99 05
 Mail: info@buero-straube.de

Besucher:

Hinter der Mauer 2
 (Kuhtor)
 18055 Rostock
 www.buero-straube.de

Inh.: Roland Straube

Mediator BM, Ausbilder Mediation BM
 syst. Therapeut SG, Supervisor SG
 Traumatherapeut EMDR (VDH/DGEMT)
 Strukturberater 